Freitag, 10. Januar 2020, Rotenburg-Bebraer Allgemeine / Sport Rotenburg - Bebra

Köhler in Stromberg gefordert

SPORTKEGELN - Bosseröder reisen erneut nach Rheinland-Pfalz

Er ersetzt Reith bei Bosserode: Thilo Köhler. Foto: Bernd hakenes

Wildeck – Und wieder geht nach Rheinland-Pfalz: AN Bosserodes ZweitbundesligaKegler gastieren am morgigen Samstag ab 14 Uhr beim Aufsteiger KSV Stromberg im Landkreis Bad Kreuznach. Die Wildecker müssen weiterhin auf den verletzten Michael Reith verzichten. Ihn vertritt Thilo Köhler.

Die Stromberger haben in ihren bisherigen sechs Heimpartien zweimal einen Zähler

und einmal alle drei Punkte abgeben müssen, Tobias Brill und Co. sind die Bahnen noch unbekannt. Dennoch wird ein Punktgewinn angepeilt. Dieser wäre zur Verteidigung der Tabellenspitze immens wichtig.

Hessenligist KSG Hönebach-Ronshausen tritt bei der KSG Dillenburg-Herborn an, die auf eigenen Bahnen bisher nicht überzeugen konnte. Darin liegt eine Chance für Lars Merkert und seine Mitstreiter, die sich aber gerade auswärts steigern müssen. Sonst wird es nichts mit der angestrebten Platzierung in oberen Mittelfeld-Gefilden.

In der Verbandsliga Nord steht GH Raßdorf beim KSV Baunatal vor einer fast unlösbaren Aufgabe. Der Titelfavorit präsentierte sich bisher äußerst stark auf seinen Heimbahnen. Dennoch müssen die Wildecker um Thomas Breuer darum kämpfen, den Zusatzpunkt zu entführen, sonst wird es eng im Abstiegskampf.

In der Bezirksoberliga spitzt sich der Titelkampf zu, Topfavorit TSV Süß will beim KV BW Sontra III einen Punkt entführen - es gibt jedoch einfachere Aufgaben als diese in Sontra.

Den Süßern im Nacken sitzt die KSG Hönebach-Ronshausen II. Mit einem durchaus möglichen Sieg bei GF Fulda II könnte das Team das Meisterschaftsrennen noch spannender gestalten.

Der SKV Kathus muss beim SKC Großalmerode gewinnen, will ernoch Chancen auf den Klassenerhalt haben. mö